

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TTC 1969 Vockerode : VfL Wanfried
Dienstag, 06.02.2024, 20:00 Uhr

Zölfl und Brüggemann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TTC 1969 Vockerode hat der VfL Wanfried am Dienstag in weniger als 85 Minuten zwei Punkte in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 gesammelt. Beim TTC 1969 Vockerode lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 8:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC 1969 Vockerode mit einem und der VfL Wanfried mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgaranten waren insbesondere Zölfl und Brüggemann, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Pfister / Engelmann bei ihrer Niederlage gegen Zölfl / Gücking. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ohne Mühe gewannen derweil Graf / Brüggemann ihre Doppel, da Scheffler / Höh nicht antraten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Reiner Graf war dagegen der Gastgeber Udo Pfister, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne Mühe gewann im Anschluss Marco Zölfl sein Einzel, da Manfred Scheffler nicht antrat. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Sven Engelmann gewann gegen Hartmut Gücking mit 3:2. Stefan Höh hatte gegen Michael Brüggemann indessen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1969 Vockerode und des VfL Wanfried. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marco Zölfl war für Udo Pfister schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der kampflose Sieg von Reiner Graf bescherte anschließend dem VfL Wanfried anschließend einen weiteren Punkt. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sven Engelmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Michael Brüggemann dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:7 (Engelmann) und 11:5 (Brüggemann). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Höh, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hartmut Gücking verlor. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diese Niederlage hat der TTC 1969 Vockerode in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.02.2024 gegen den SV 1910 Reichensachsen II bevor. Für den VfL Wanfried steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den MTV 03 Unterrieden III am 16.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 16:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC 1969 Vockerode

Doppel: Pfister / Engelmann 0:1, Scheffler / Höh 0:1

Einzel: U. Pfister 1:1, M. Scheffler 0:2, S. Engelmann 1:1, S. Höh 0:2

VfL Wanfried

Doppel: Zöfl / Gücking 1:0, Graf / Brüggemann 1:0

Einzel: M. Zöfl 2:0, R. Graf 1:1, M. Brüggemann 2:0, H. Gücking 1:1